

Neuere Compositionen für das Klavier zu vier Händen

aus dem Verlage

der **Schlesinger'schen Musikhandlung, Berlin,**

23 Französische Strasse 23.

- | | | | |
|--|------|---|--|
| J. v. Beliczay , Marsch op. 13 | 1 50 | M. Käsmayer , Volkslieder, humoristisch und contrapunktisch bearbeitet: | Giac. Meyerbeer , Orchesterwerke, neu bearbeitet von Ferd. Wrede: |
| J. Benedict , Gr. Sinfonie (F) op. 101 | 10 — | Heft IV. op. 16. Deutsche Lieder. No. 13. | Ouverture: Struensee |
| H. v. Bülow , Des Sängers Fluch, Ballade für Orchester op. 16, übertr. vom Componisten | 4 30 | Und ich geh' bei der Nacht. No. 14. | Ouverture: Nordstern |
| — Humoristische Quadrille über Motive aus Benvenuto Cellini (Berlioz) | 2 — | In einem kühlen Grunde. No. 15. | Ouverture: Robert der Teufel |
| Anton Bruckner , Grosse Sinfonie No. 8 (C-moll), bearbeitet von Professor J. Schalk | 10 — | 's Zeiserl is krank. No. 16. O, du lieber Augustin | Polonaise aus Struensee |
| (Das Werk ist Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich gewidmet und wird für das Erhabenste des Meisters gehalten.) | | " V. op. 27. Ungarische Volkslieder. No. 17—20 | Schillermarsch |
| Ed. H. meldet am Schluss seiner ausführlichen Kritik in der N. Fr. Pr. vom 23. Dez. 1892 über die erste Aufführung in Wien unter Hans Richter: „Und die Aufnahme der neuen Symphonie? Tobender Beifall, Wehen mit den Sacktüchern, unzählige Hervorrufe, Lorbeerkränze etc. Für Bruckner war das Concert jedenfalls ein Triumph.“ | | " VI. op. 29. Deutsche Lieder. No. 21. | Krönungsmarsch |
| A. Dvořák , Streichquartett (D-moll) op. 34 | 7 — | Ach, wie ist's möglich dann. No. 22. | (Neue, ausgezeichnete Arrangements, die unter Benutzung Orchester-Partituren gestaltet sind.) |
| — Suite. op. 39. Pastorale. Polka. Menuett. Romanze. Furiant | 7 — | Ich weiss nicht, was soll es bedeuten. No. 23. Was kommt dort von der Höh'. No. 24. Ist mir Alles eins | O. Schmidt , 6 Klavierstücke in leichter Spielweise op. 7. No. 1. Marsch. No. 2. Ländler. No. 3. Mazurka. No. 4. Ungarisch. No. 5. Polonaise. No. 6. Tarantella |
| „Die bekannte Suite dieses so berühmten Meisters liegt hier in einem trefflichen Arrangement vor. Zwei geübtere Spieler werden ihre Zuhörer damit sehr erfreuen können. Die sinnige Romanze und das stürmische Furiant sind entzückende Musikstücke.“ (D. Mtg.) | | — Ungarische Tänze op. 26 Heft I, II | je — |
| L. Hackensöllner , Marcia chinese | 2 50 | — Musikalische Mesalliancen für Klavier 4hdg. mit Streichquartett. Programm: 1. Beethoven-Strauss. 2. Haydn-Offenbach. 3. Schubert-Käsmayer. 4. Bach-Lieber Augustin op. 22 | 4 — |
| Sehr amüsant, voll lustiger Gegensätze! | | (Die Soireen des Udel-Quartetts haben eine Reihe von Componisten auf das Programm gebracht, die in Norddeutschland mehr oder minder unbekannt sind. Es ist namentlich Moritz Käsmayer, der in den weitesten Kreisen bekannt zu werden verdient. Käsmayer, dessen „Freischütz“ am ersten hiesigen Concertabend den Enthusiasmus auf die Spitze trieb, ist durch seine humoristischen Compositionen für Gesang sowohl wie für Instrumente zur Anerkennung gelangt. Unter diesen, die theilweise für Klavier zu vier Händen, theilweise für Streich-Quartett gesetzt sind, befinden sich Perlen ersten Ranges, die lange nicht nach Gebühr gewürdigt und bekannt sind. Nicht nur seine Volkslieder in contrapunktischer Bearbeitung, sondern vor allem seine köstlichen „musikalischen Mesalliancen“ verdienen in den weitesten Kreisen gespielt und gewürdigt zu werden. Wie hier Mozart mit Offenbach, Beethoven mit Strauss, Quartett-Motive mit Tänzen vor einen Wagen gespannt werden, das ist für den Kenner, der kein Griesgram ist, von köstlicher Wirkung. Dabei ist aber Käsmayer nicht nur ein musikalischer Humorist ersten Ranges, sondern allzeit ein gediegener Musiker von Geist und Geschmack. Wer einmal sich in seine „musikalischen Mesalliancen“ vertieft haben wird, den wird die lebenswürdige Bekanntschaft nicht reuen. | 3 50 |
| Hanny Béla , Ungarische Tänze. Magyar-Tänzok. 4 Hefte | 2 50 | (Vossische Ztg. v. 9./4. 1893.) | — 3 Klavierstücke op. 19 |
| (Diese, nach acht ungarischen Volks-Tänzen von einem Vollblut-Ungarn gemachten Uebersetzungen, geben ein klares höchst effektvolles Bild des theils melancholischen, theils wild übersprudelnden Gemüthslebens der Magyaren.) | | Rob. Klein , Zwei Walzer. op. 14. No. 1. (F-dur.) No. 2. (G-dur.) | Einzeln: |
| Carl Hofmann , Danses parisiennes. Livr. I. II. III | 3 — | (Zwei noble Tonstücke.) | No. 1. Marcia alla turea |
| „Grazie und Anmuth, flottes musikalisches Leben, anregender Wechsel der Effekte, das sind die künstlerischen Vorzüge dieser in Quadrillen-Form gefassten und mit dem Adel des feineren Salon-Styls geschmückten Tänze. Wir haben seit langer Zeit so reizende vierhändige Musikstücke nicht mehr zu Gesicht bekommen! Eine Nummer ist immer hübscher als die andere.“ (A. W. Mtg.) | | Fr. Liszt , Concert No. 1 (Es) (E. Kremser) | " 2. Ländler |
| — Rosenknospe. Salonstück. (Sehr anmuthig) | 1 — | — Bülow-Marsch | " 3. Gavotte |
| St. Heller , Valse brillante op. 42 (Jansen) | 1 80 | — Vom Fels zum Meer! Deutscher Siegesmarsch (H. v. Bülow) | Isid. Seiss , Vier Stücke: Polonaise, Canzonetta, Intermezzo, Marsch. op. 6. Neue Ausgabe |
| — Valse villageoise op. 44 (Jansen) | 2 30 | — Ungarischer Sturm marsch (2me marche hongr.). Neue Bearb. v. Liszt | — Deutsche Tänze nach Beethoven |
| — Tarantelle op. 53 (Horn) | 2 50 | — Derselbe, Erste Ausgabe | Jean Vogt , Tscherkessenlied. Charakteristisches Tonstück. op. 152 |
| — Valse brillante op. 59 (Jansen) | 2 — | — Morceau de Salon. Étude | — Ungarischer Tanz op. 157 |
| — 2 Valses op. 62 No. 1 u. 2 (Jansen) je | 2 — | — Rhapsodies hongroises (Jansen): | (Tonstücke von mittlerer Schwere, sehr anmuthig, wohlklingend und charakteristisch in gefälliger Form.) |
| (Salonstücke feinsten Art in trefflicher Bearbeitung.) | | No. 3. Au Comte Leo Festetics | C. Vollweiler , Gr. Sonate (E-moll) op. 53 |
| F. Jüllig , Russische Lieder, übertragen | 2 — | " 4. Au Comte Casimir Esterhazy | C. Wehle , Marche cosaque op. 37 |
| — Steyrische Ländler, leicht übertragen | 1 — | " 5. à M ^{me} . la Comt. Sid. Reviczky | Ferd. Wrede , Deutsche Walzer. op. 23 |
| J. N. Hummel , Grand septuor militaire. op. 114. Arr. von Czerny | 8 — | " 6. Au Comte Antoine d'Appony | — Ballsenen. op. 30 |
| Lang entbehrtes Arrangement dieses herrlichen Septetta. | | " 7. Au Baron Fery Orczy | Polonaise. # 1.—. Walzer. # 1,50. Intermezzo. # 1.—. Mazurka. # 1.—. |
| M. Käsmayer , Volkslieder, humoristisch und contrapunktisch bearbeitet: | | " 11. Au Baron Fery Orczy | (Alles höchst lebenswürdig gestaltet, flussend componirt, vergnüglich anzuhören. Wrede zählt zu unsern besten Salon-Componisten.) |
| Heft I. op. 14. Deutsche Lieder. No. 1. Muss i denn. No. 2. Es war einmal ein Zimmergesell. No. 3. Jetzt gang i an's Brünnele. No. 4. Mein Herz ist im Hochland | 2 50 | " 12. à Jos. Joachim | — Variationen (über ein eigenes Thema) op. 38 |
| " II. op. 14. Böhmisches Lieder. No. 5. Sil sem prosa. No. 6. Horo, horo. No. 7. Kdyz sem ple la len. No. 8. Pod dubem | 2 50 | " 13. Au Comte Festetics | — Deutscher Sekt. Humoreske. op. 39 |
| " III. op. 15. Steyrische Lieder. No. 9. Jetzt geh'n ma. No. 10. Mein Tog hot. No. 11. I suach ma hirtz gleiwo. No. 12. Im Nasswalder Holzschlag | 9 50 | " 14. à H. v. Bülow | — Deutsche Walzer, II. Folge. op. 48 |
| | | " 15. Rakoczy-Marsch | — Wiener Walzer von Joh. Strauss, frei bearbeitet. 4 Hefte |
| | | Eugenio Pirani , Danze caratteristiche. Polonaise. Valse. op. 17 | (Diese Walzer sind mit grossem Geschick zusammengestellt und bearbeitet; des Walzerkönigs schönste Melodien finden hier vereint.) |
| | | Zwei flotte, sehr wohlklingende und wirkungreiche Salonstücke des bekannten Italieners. | — Tarantelle. op. 53 |
| | | Xela Rednelloh , Douche- und Knet-Walzer auf den Namen „Baasch“. | |
| | | Kontrapunktische Programm-Musik lustigster Art, dabei ein Walzer comme il faut! Könnte man nicht rückwärts lesen, man müsste auf Bach-Strauss schliessen. | |
| | | L. de Meyer , Marche triomphale d'Isly op. 30 | |

Ouverturen.

- H. Berlioz**, Benvenuto Cellini (H. v. Bülow)
- Le Carneval Romain, Ouverture caractéristique
- M. Glinka**, Das Leben für den Czaar
- Russlan und Ludmilla
- Kamarinskaja
- F. Gumbert**, Die Kunst, geliebt zu werden
- O. Kolbe**, Ouv. z. Gedächtniss ruhmreich gefallener deutscher Helden
- Giac. Meyerbeer**, Orchesterwerke, neu bearbeitet von Ferd. Wrede:
- Ouverture: Struensee
- Ouverture: Nordstern
- Ouverture: Robert der Teufel
- G. Verdi**, Die sicilianische Vesper
- G. Vierling**, Ouverture zu Maria Stuart op. 14
- Tragische Ouverture (zu Fitger's Drama: Die Hexe) op. 61

Berlin, Schlesinger'sche Musikhandlung,

Französische Strasse 23.

Wien, Carl Haslinger q^{dm}. Tobias.

C. G. Röder, Leipzig